

Briefe von unserem Weihnachtswichtel - Ideensammlung

Liebe(r) (...),

ich bin (...), ein Weihnachtswichtel aus dem Norden.

Ich habe mich gleich in euer hübsches Wichtelhaus verliebt und freue mich darauf, in den Wochen bis Weihnachten bei euch zu wohnen.

Wir werden bestimmt viel Spaß miteinander haben.

Liebe(r) GrüÙe
Dein (...)

Liebe(r) (...),

in ein paar Tagen kommt ein guter Freund bei mir vorbei. Der Nikolaus. Er ist unterwegs auf dem Weg zum Christkind. Das wäre doch eine gute Gelegenheit, ihm deinen Wunschzettel für das Christkind mitzugeben. Hast du ihn fertig? Leg ihn mir am besten in 2 Tagen vor mein Häuschen und ich gebe ihn dann dem Nikolaus mit, wenn er vorbeikommt.

GrüÙchen
Dein (...)

Liebe(r) (...),

ich würde so gerne mal wieder Waffeln essen. Meinst du, ihr könnt mal welche machen und mir abends ein kleines Stückchen vor mein Häuschen legen?

Das wäre wunderbar. Ich danke dir.

Dein (...)

Liebe(r) (...),

was hältst du davon, wenn du für das Christkind ein schönes Gedicht auswendig lernst? Das Christkind liebt es, wenn ihr Kinder ihm Lieder singt oder Gedichte aufsagt.

Ich schau heute Nacht mal in einem Häuschen... irgendwo habe ich ein besonders schönes Gedicht. Wenn ich es finde, lege ich es dir vor meine Türe.

Küsschen
Dein (...)

Hier ist mein Lieblingsgedicht. Vielleicht hast du ja Lust, es mit deiner Mama oder deinem Papa zu lernen.

Der Weihnachtsbaum
Strahlend, wie ein schöner Traum, steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Sieh nur, wie sich gold'nes Licht auf den zarten Kugeln bricht.
"Frohe Weihnacht" klingt es leise und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt - hinunter auf die ganze Welt.

Liebe(r) (...),

hast du Lust, meinen Tannenzapfen-Baum weihnachtlich zu schmücken?

Ich bin gespannt, was du dir einfallen lässt.
Dein (...)

Liebe(r) (...),

jetzt wohne ich schon eine Weile bei dir und kenne dich schon ganz gut.

Möchtest du mich auch noch besser kennenlernen? Vielleicht hast du ja Fragen an mich. Was möchtest du gerne von mir wissen?

Schreib deine Fragen mit der Hilfe deiner Mama oder deines Papas auf einen Zettel und leg ihn mir vor mein Häuschen.

Ich freue mich auf deinen Brief.

Dein (...)

Liebe(r) (...),

du bist ein lustiges, kluges und aufgewecktes Kind. Aber eins muss ich dir sagen: Du bist oft auch ganz schön laut.

Vielleicht kannst du versuchen, etwas leiser zu sprechen. Meine Ohren sind wirklich sehr empfindlich.

Wenn du so laut schreist, wache ich tagsüber, wenn ich eigentlich schlafen sollte, immer wieder auf. Nachts bin ich dann so müde, dass ich meine Wichtelarbeit nicht mehr richtig machen kann.

Ich würde mich freuen, wenn du versuchen könntest, weniger zu schreien. Danke.

Dein (...)

Liebe(r) (...),

Jetzt dauert es nicht mehr lange und es ist Weihnachten. Ich habe gehört, dass ihr Besuch bekommt. Da freust du dich sicher.

Wenn du Lust hast, könntest du für alle, die du gerne hast, ein kleines Geschenk basteln oder ein hübsches Bild malen.

Ich verschenke unheimlich gerne etwas, weil ich es Liebe(r) zu sehen, wie die anderen sich über meine Geschenke freuen.

Küsschen
Dein (...)

Liebe(r) (...),

nun ist Weihnachten vorbei und ich musste leider wieder abreisen. Die Zeit bei euch war richtig schön für mich.

Ich hoffe, dass es dir auch gefallen hat. Wenn du möchtest, komme ich im nächsten Jahr in der Adventszeit wieder zu euch.

Hab noch eine schöne Urlaubszeit mit deiner Familie und komm gut ins Neue Jahr.

Und ganz wichtig: Bleib unbedingt das tolle Kind, das du bist.

Liebste GrüÙe
Dein (...)